

Von Frau von Bülow wird vorgeschlagen, den Tagesordnungspunkt 8 vorzuziehen und nach dem Tagesordnungspunkt 3 zu behandeln.

Frau von Bülow berichtet über den aktuellen Sachstand zur Unterbringung von Flüchtlingen.

In der 37. und 38. Kalenderwoche konnten beim BAMF in Dortmund 450 Flüchtlinge ihren Antrag stellen. Die erste und zweite Anhörung ist größtenteils bereits dort ebenfalls erfolgt. Eine genaue Rückmeldung gibt es derzeit noch nicht. Die Verwaltung hat am 06.10.16 eine Liste vom BAMF erhalten, die aber noch ausgewertet wird. Im Laufe der nächsten Woche kann dann ein aktueller Stand ermittelt werden.

Viele konnten den Antrag stellen und sind somit im Asylverfahren. Dadurch vollzieht sich durch die Anerkennung ein Statuswechsel. Aus finanzieller Sicht kommt es daher zu einer Entlastung des kommunalen Haushaltes.

Zu der Unterbringung kann folgendes mitgeteilt werden:

Die Unterkunft „Im Ühlchen“ konnte geschlossen werden. Hier läuft Ende Oktober der Mietvertrag aus. Diese ist bereits leer, kann aber bei einem Engpass durch das vereinbarte Optionsrecht wieder bezogen werden.

Die Containeranlage in Sechtem mit 70 Personen in Betrieb genommen, jedoch ist diese noch nicht voll belegt. Eine weitere Anlage in Hemmerich ist nun betriebsbereit, da noch Nachbesserungsarbeiten stattfanden.

Reserven reichen um den bisherigen prognostizierten Zulauf aufnehmen zu können. Es wird davon ausgegangen, dass man erst im Frühsommer in eine Unterbringungsschwierigkeit geraten könnte.

Was die weitere Versorgung von Flüchtlingen oder die ehrenamtliche Unterstützung angeht, kann folgendes berichtet werden:

In der Secundastr. konnten noch leerstehende Räumlichkeiten den Ehrenamtlichen zur Verfügung gestellt werden. Hier finden, über den Sprachkurs hinaus, auch Betreuungsangebote statt. Ein vielfältiges Angebot ist vorgesehen.